

Waterworld

FEEL THE ELEMENTS

Malawisee

Gottes Aquarium



1. - 16. November 2024

14 Nächte Thumbi & Kaya Mawa Resort | max. 12 Teilnehmer

www.waterworld.at



Adventure-Expedition Malawisee - Lake Nyassa

«Gottes Aquarium»

Eine Legende kehrt zurück: Bereits zum 4. Mal ist der Malawisee im Herzen Afrikas wieder in unserem Programm. Es gibt heutzutage wahrlich nicht mehr viele weiße Flecken auf der weltweiten Karte atemberaubender Tauchgebiete. Der Malawisee, oft auch als «Galapagos Afrikas» oder «Gottes Aquarium» bezeichnet, ist einer dieser unerforschten Orte. Unsere Expeditionen an den drittgrößten See Afrikas, der vor Superlativen und endemischen Arten nur so strotzt, sind Höhepunkte im Angebot von Waterworld. Die ganze Vielfalt Afrikas, glasklares Wasser, atemberaubende Tauchgänge und Myriaden von Buntbarschen erwarten die wenigen Gäste, welche uns auf diesen jahrelang liebevoll und sorgfältig vorbereiteten Expeditionen nun seit 2014 begleiten können.

Unsere Explorer-Expeditionen kombinieren am Malawisee zwei außergewöhnliche Teilregionen und unterschiedliche Unterkünfte, um den riesigen See aus zwei Perspektiven erleben zu können: Die klassisch-afrikanische und eher einfache **Thumb View Lodge** in der *Monkey Bay* am *Cape MacLear* im Süden, sowie das exklusive **Kaya Mawa Resort** auf *Likoma Island*, in der Mitte des Sees. Beide Resorts zusammen bilden den Ausgangspunkt unserer Tauchexpedition zur interessantesten Jahreszeit (am Ende der Trockenzeit), wenn die Buntbarsche brüten und ihr außergewöhnliches Maulbrutverhalten zur Schau stellen. Die Artenvielfalt ist extrem und viele ungewöhnliche Unterwassererlebnisse, wie z.B. auch die nächtliche Jagd der Welse erwarten unsere Gäste auf dieser ungewöhnlichen Tauchreise.

Nach einem aufregenden Tag, egal ob bei einem Ausflug ins weite Hinterland oder einem der unvergesslichen Tauchgänge in den vielfältigen Unterwasserlandschaften des immer angenehm warmen Sees werden Sie mit kulinarischen Genüssen verwöhnt. Wem das Tauchen alleine zu wenig ist, der kann mit dem Mountainbike oder dem Quadbike auch Likoma Island erkunden. Zudem bietet sich die Möglichkeit Wasserski und Kajak zu fahren, oder einfach bei einem Spaziergang die Vielfalt der lokalen Flora und Fauna zu erforschen. Alle Sinne berauschend ist es auch, einfach nur im privaten Infinity Pool zu liegen und den Blick über den weiten See schweifen zu lassen, um Atmosphäre und Geruch des afrikanischen Kontinents zu verinnerlichen. Alles was Sie tun müssen, um Teil dieses Abenteuers zu werden, ist uns auf unsere außergewöhnliche Reise zu begleiten!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
1. - 3. November 2024

14 Nächte MALAWI & MALAWI-SEE

- * Anreise via Johannesburg oder Addis nach Lilongwe * 6 Nächte THUMBI VIEW LODGE * 4 Tauchtage MONKEY BAY *
- * Inlandsflug Lilongwe - Likoma Island - Lilongwe * 7 Nächte KAYA MAWA RESORT * 5 Tauchtage LIKOMA ISLAND *
- * 1 Nacht in Lilongwe * optionales Anschlussprogramm in Malawi, Sambia oder Südafrika möglich *

Tag 1: Von Europa nach Afrika

1. und 2. November 2024

Ihre Reise zu den Naturwundern im Herzen Afrikas beginnt mit Zubringerflügen ab allen größeren europäischen Flughäfen und im Regelfall von München, Frankfurt, Zürich oder Wien mit einem Nachtflug nach Johannesburg oder Addis Ababa, wo sie am Morgen des Folgetages ankommen werden. Auf jeden Fall erreichen Sie Malawi von den größten Flughäfen Europas mit nur 1x Umsteigen und jedenfalls ohne lästigen Jetlag, denn das Ziel Ihrer Reise liegt in derselben Zeitzone wie Mitteleuropa.



Tag 2: Von Johannesburg | Addis Ababa in die Monkey Bay

2. November 2024

Nach einem kurzen Zwischenstopp bringt Sie Ihr Anschlussflug in etwas mehr als 3 Stunden nach Lilongwe, die Hauptstadt von Malawi, wo Sie bereits erwartet werden. Mittels eines klimatisierten Minibusses oder Vans erreichen sie nach ca. 5 Stunden Fahrt das erste Ziel Ihrer Expedition, die **Thumbi View Lodge** in der Monkey Bay. Unterwegs bieten sich natürlich erste Fotomotive dieses unglaublichen Landes und gerne hält unser Fahrer kurz an, wenn Sie es wünschen. Den Rest des Tages nutzen Sie, um sich für die Abenteuer der nächsten Tage vorzubereiten.



Tag 3: Der erste Tauchtag

3. November 2024

Heute starten Ihre Tauchaktivitäten. Nach einer erholsamen Nacht beginnen Sie morgens mit einem ersten Check-Dive in den warmen Fluten des Malawisees. Der erste Tauchgang wird als Soft-Check sicherstellen, dass Ihre Ausrüstung funktioniert und Sie die richtige Bleimenge haben. Alle Tauchgänge in der Monkey Bay finden in der weitläufigen Bucht an den vorgelagerten Inseln statt. Nach dem zweiten Tauchgang fahren Sie dann zurück in Ihre Lodge. Nützen Sie den Rest des Tages für einen Spaziergang in die Umgebung oder auch um ein paar Einkäufe zu erledigen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
4. - 7. November 2024

Tag 4 bis 6: Tauch- & Abenteuerstage in der Monkey Bay

4. - 6. November 2024

Es gibt keine Strömungen, dafür aber jede Menge bunter Fische mit unterschiedlichsten Verhaltensmustern: Maulbrüter „verschlucken“ die eigenen Jungen vor Ihren Augen, und Sie beobachten Buntbarsche, die sich tot stellen um ihrer Beute habhaft zu werden. Andere treiben überhaupt mit dem Bauch nach oben – solange, bis Nahrung in ihre Nähe kommt. Große Welse und Nilhechte jagen nachts nach den Buntbarschen und ein Blick in die vielen Höhlen, Spalten und Ritzen der großen Felsen und Steilwände lohnt sich immer! Endemische Schwämme ziehen Sie in ihren Bann, Süßwassergarnelen, Schnecken & Muscheln warten darauf fotografiert zu werden.

Der **Zimbabwe Rock**, einer der besten Tauchspots des Sees und ein Highlight jeder Tour, ist z.B. durch und durch dramatisch gestaltet: Es handelt sich um eine Felsspitze, etwa zwei Kilometer vom Ufer des Cape Maclear entfernt, die vom unendlich tiefen Grund des Sees bis über die Wasseroberfläche herausragt. Zimbabwe Rock besteht aus einer Reihe nackter Wände und riesiger Felsbrocken, mit vielen Höhlen und Durchgängen. Während des Tauchgangs begegnen Sie in den dunklen Nischen der Felsen immer wieder großen Welsen. Man kann das höhlenartige System sicher erkunden, da irgendein Ausgang aus dem Labyrinth nie weit entfernt ist. Rasch stellen Sie in diesen Tagen fest: es gibt viel zu sehen, und fast nichts davon wurde bis heute jemals fotografiert. Die Unterwasserwelt des Malawisees ist zwar in der Theorie (zumindest den Aquarianern weltweit) bekannt, aber für Taucher, Unterwasserfotografen und Unterwasserfilmer absolutes Neuland.



Tag 7: Nationalpark oder noch mal tauchen?

7. November 2024

Sie nutzen den Tag, um den Nationalpark oder das nahe gelegene Dorf mit seinen vielen Motiven zu erkunden. Der Nationalpark ist eines der wichtigsten Jagdgebiete für Fischadler. Ab und zu kann man auch Otter sehen, Paviane und eine Vielfalt afrikanischer Vogelarten (wie Hammerköpfe und Eisfischer) bereichern Ihren Tag zusätzlich. Wer es spannender mag, relaxed am Pool der gemütlichen Lodge. Zwei Tauchgänge am Vormittag sind gegen Aufpreis möglich, der Zimbabwe Rock bietet sich jedenfalls an um ihn noch einmal zu erkunden.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
8. - 13. November 2024

Tag 8: Von der Monkey Bay nach Likoma Island

8. November 2024

Frühmorgens verlassen Sie die Monkey Bay und fahren zurück nach Lilongwe. Von hier fliegen Sie, die atemberaubende Aussicht auf den riesigen See genießend, in nur knapp einer Stunde direkt nach Likoma Island, wo Sie schon erwartet werden. Nach der sanften Landung auf der kurzen Schotterpiste der Insel und einem ungewöhnlichen Transfer mit Quads beziehen Sie Ihre Zimmer, die sich wie kleine «Hobbit-Häuschen» in die sanfte Landschaft schmiegen. Am Nachmittag bereiten Sie dann Ihre Ausrüstung für den nächsten Tag vor, bevor Sie mit einem wahrhaft hervorragenden Dinner direkt am Strand der Lodge verwöhnt werden.



Tag 9 bis 13: Tauch- und Abenteuertage auf Likoma Island

9. - 13. November 2024

Bereits beim ersten Abtauchen wird klar: Alles ist anders. Zwar ähnelt die Unterwasserlandschaft grundsätzlich jener in der Monkey Bay, aber außer den Welsen und Nilhechten scheint kein einziger Fisch vorhanden zu sein, den Sie in den ersten Tagen gesehen haben. Es gibt wieder Myriaden von Buntbarschen - aber eben alles andere, neue Arten. Foto um Foto werden Sie Farben, Formen und Arten dokumentieren.

Der felsige Unterwasserberg *Masimbwe* in der Nähe von Likoma Island liegt 2 Kilometer von der Küste entfernt. Die Spitze der Felsnadel endet 8 Meter unter der Wasseroberfläche und bildet einen dramatischen Drop-Off, der bis in eine Tiefe von 25 Metern reicht. Unter verstreut liegenden Felsbrocken beginnt eine weitere Wand, die noch tiefer, bis in 45 Meter, abfällt. Der Spot ist bekannt dafür, daß große Welse Unterschlupf suchen und finden. Es kursieren Geschichten von erschrockenen Tauchern, die sich bärtigen und bis zu 2 Meter langen Monstern gegenübersehen.

Zu den taucherischen Höhepunkten rund um Likoma (wenn man einmal von gut drei Dutzend inselendemischen Buntbarscharten absieht) zählt auch der Tauchplatz *Taiwane Reef*. Ohne Zweifel ist dies der beste Tauchplatz des oberen Sees, leider aber auch sehr wetteranfällig: Es handelt sich um eine Felsnadel 7 Kilometer vor *Chizimulu Island*, die sich aus 250 Metern Tiefe bis 6 Meter unter die Wasseroberfläche erhebt. Felsbrocken mit bis zu 50 Metern Durchmesser, Höhlen, Grotten und Durchgänge, in denen sich oft Welse aufhalten, eignen sich bestens für Weitwinkelbilder. Nur auf *Taiwane Reef* vorkommende, endemische Barsche gibt es natürlich auch, wie sollte es anders sein.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at

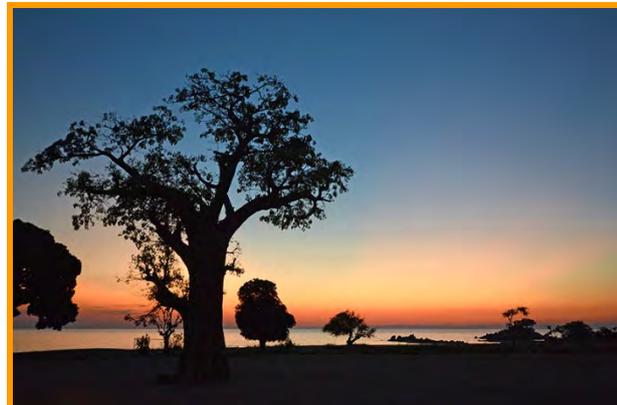


day by day
14. - 16. November 2024

Tag 14: Likoma Island erkunden

14. November 2024

Den letzten und naturgemäß tauchfreien Tag nützen Sie für eine ausführliche Erkundung der Insel mit dem Quadbike oder Fahrrad. Es gibt viel zu entdecken: Riesige Baobab-Bäume sind das Zuhause unzähliger Vogelarten, versteckte Buchten und freundliche Menschen finden sich überall. Im kleinen Dorf tauchen Sie ein in ein Afrika, wie Sie es aus Dokumentationen kennen. An Fotomotiven wird es Ihnen heute nicht mangeln! Auch die Kathedrale ist sehenswert und beeindruckt in vielerlei Hinsicht: Sie ist die größte Kirche in ganz Schwarzafrika und zudem drittgrößte Kirche auf dem afrikanischen Kontinent.



Tag 15: Rückkehr nach Lilongwe und Übernachtung

15. November 2024

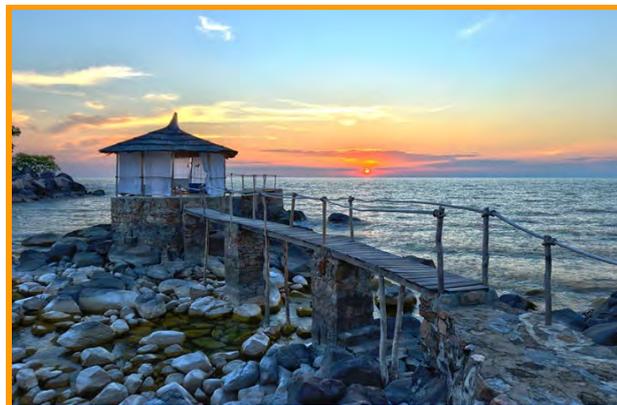
Nach einer letzten Nacht in der schönen Kaya Mawa Lodge heißt es Abschied nehmen, denn es geht morgens nach dem Frühstück zum kleinen Flugfeld von Likoma, von wo Sie zurück nach Lilongwe fliegen. Da Flüge in Afrika immer etwas unpünktlich sein können, verbringen Sie zur Sicherheit noch eine Nacht im schönsten Bezirk von Lilongwe, und lassen im Latitude 13°-Resort die vielen Eindrücke der letzten Tage noch einmal Revue passieren. Das Resort liegt mitten im Regierungs- und Botschaftsviertel, in welches Sie unser Transfer vom Flughafen in rund 30 Minuten bringen wird.



Tag 15: Heimreise

16. November 2024

Es ist an der Zeit sich von Afrika wieder zu verabschieden - oder weiterzureisen in einen der vielen Nationalparks von Malawi, Südafrika oder Sambia. Sollten Sie kein Anschlußprogramm geplant haben, geht es nach dem Frühstück direkt zum Flughafen von Lilongwe, mit Abflug via Addis Ababa oder Johannesburg zurück nach Europa, wo Sie am Abend ankommen. Alternativ können Sie wie gesagt auch länger bleiben. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den Möglichkeiten, die individuell auf die von Ihnen gewünschten Tage angepasst werden können.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Wildes und zugleich sanftes Malawi

Malawi ist ein noch weitgehend unbekanntes Land und gerade für Reisende, die entdeckungsfreudig sind und freundliche Menschen sowie landschaftliche Schönheit suchen, ein lohnendes Reiseziel. In Malawi gehen die Uhren noch langsamer als in anderen afrikanischen Ländern, und gerade das macht es so attraktiv.

Die Landschaftsvielfalt ist unvergleichlich, von der Schönheit der Bergwiesen des *Nyikaplateaus* hin zu den waldbewachsenen *Viphayabergen* und den fruchtbaren tropischen Tiefebene des *Shiretals*. Nicht zu vergessen der *Malawi-See*, der neben dem Tauchen eine Vielzahl an Freizeitbeschäftigungen aller Art bietet, wie Sportfischen, Segeln, Wassersport oder einfach nur Ausspannen am herrlichen Strand. Malawis fünf Nationalparks und die vielen Wildschutzreservate sind Beweis dafür, dass Malawi sehr um den Naturschutz bemüht ist.

Malawi erlangte erst 1964 seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich und hatte im Jahr 2010 etwa 14 Millionen Einwohner. Hauptstadt ist Lilongwe, die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 850 km. Malawi liegt nahezu vollständig im Bereich des ostafrikanischen Grabenbruchsystems. Die Landschaftsgestalt wird entsprechend von Hochflächen, die von einzelnen Inselbergen überragt werden, weiten Ebenen und dem allgegenwärtigen Malawisee bestimmt. Die nördliche Region ist bergig; die höchsten Gipfel steigen bis zu 3000 Meter über dem Meeresspiegel an. Das aus einer Ebene mit grünen Teeplantagen herausragende *Mulanje-Massiv* bildet die höchste Erhebung des Landes, der höchste Berg ist der *Sapitwa* mit 3002 m Höhe. Die Flora & Fauna ist sehr unterschiedlich. Vorherrschende Vegetation in den trockenen Ebenen sind Savannen und offene Grasfluren sowie lichte Trockenwälder, welche meist von Elefanten und Büffeln bewohnt werden. Geschlossene Wälder kommen nur in Gebirgslagen und auf den walddreichen Hochplateaus vor. Sehenswert sind die *Kapichira-Wasserfälle*, der *Malawisee*, der *Malombesee* und der Berg *Mulanje*. Nach der Verfassung von 1966 ist Malawi eine präsidentiale Republik im Commonwealth. Das Rechtssystem orientiert sich am britischen Recht. Allerdings zählt Malawi auch zu den ärmsten Volkswirtschaften der Welt, Korruption ist weit verbreitet und die Mehrheit der Bevölkerung lebt von weniger als einem US-Dollar pro Tag und Kopf.

Exportiert wird hauptsächlich Tabak, gefolgt von Tee und Zuckerrohr, während für den Eigenbedarf vor allem Mais angebaut wird. Wie die meisten afrikanischen Länder ist Malawi reich an Bodenschätzen, in erster Linie Bauxit und Niob.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Der Malawisee (auch Lake Nyassa)

Der **Malawisee** (auch **Nyassasee**) in Ostafrika ist der neuntgrößte See der Erde. Sein Abfluss ist der *Shire*. Die Anrainerstaaten des Sees sind Tansania, Malawi und Mosambik. Mit einer Länge von 560 Kilometern, einer Breite bis zu 80 Kilometern und einer Tiefe von bis zu 704 Metern ist der Malawisee einer der größten afrikanischen Seen im Ostafrikanischen Grabenbruch. Er wird hinsichtlich seiner Fläche nur vom Tanganjikasee und Viktoriasee übertroffen. Da er seit mehr als einer Million Jahre existiert, gehört er zu den Langzeitseen der Erde.

Der Malawisee wurde von dem britischen Entdeckungsreisenden *David Livingstone* und seinen Begleitern am 16. September 1859 entdeckt. Das Wasser ist sehr klar, am Seeufer lässt sich bis auf den Grund schauen. Zu achten ist vor allem auf Flusspferde, die zu Wasser wie zu Lande sehr beweglich und schnell sind. Sie sind Pflanzenfresser, greifen Menschen aber an, wenn ihnen der Fluchtweg ins offene Wasser abgeschnitten wird. Wer zu kleineren, unbewohnten Inseln fährt, sollte auf Wildtiere gefasst sein, darunter Seepythons, Krokodile und große Warane. An bewohnten Stellen ist der See ungefährlich.

Im Norden ragen auf tansanischer Seite die *Livingstone-Berge* mit bis zu 2500 Metern Höhe direkt aus dem See. Die gegenüberliegende malawische Seite zwischen *Karonga* und *Chilumba* ist weit weniger schroff als die zwischen *Chilumba* und *Nkhata Bay*.

Der Malawisee ist für seinen Artenreichtum an maulbrütenden Buntbarschen bekannt. Insgesamt leben weit über 450 Fischarten in dem See, die meisten sind Buntbarsche. Fast alle Buntbarschgattungen und Arten sind endemisch. Die ökologisch an die felsigen Küsten des Sees gebundenen Buntbarscharten werden von den Bewohnern *Mbuna* genannt, die übrigen *Utaka*. Neben Buntbarschen kommen im Malawisee Nilhechte, verschiedene Welse, Karpfen, Salmir, ein Stachelaal und drei Arten von Zahnkärpflingen vor. Viele Buntbarsche sind beliebte Aquarienfische. Für die menschliche Ernährung von Bedeutung sind der *Chambo*, Buntbarscharten und der *Kampango*, eine Welsart. Allerdings wird nur der südlichste Teil des Sees wirtschaftlich befischt. Zum Schutz der Brutstätten der Fische wurde 1980 am Südufer bei Monkey Bay der *Malawisee-Nationalpark* errichtet, der seit 1984 als UNESCO-Weltnaturerbe ausgewiesen ist.

Bei *Karonga* liegt auch der Fundort des ältesten der Gattung *Homo* zugeordneten Fossils, das bisher entdeckt wurde. Der mehr als zwei Millionen Jahre alte, bezahnte Unterkiefer wurde von seinem Entdecker, Friedeman Schrenk, als *Homo rudolfensis* eingeordnet.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Die Monkey Bay & Cape MacLear

Die Monkey Bay ist ein Naturhafen am südlichen Malawisee, eine bis auf die Wasserrinne der Zufahrt geschlossene Bucht. Es stehen dort nur wenige Häuser. Nach Norden erstreckt sich der *Lake Malawi National Park* bis zur Spitze der Halbinsel Cape MacLear. Dieser Park bietet auf sehr felsigem Gelände Affen, vor allem Pavianen, sowie vielen Seeadlern und anderen Tieren ein Zuhause. Die Region, in der Cape MacLear heute liegt, wurde aus europäischer Sicht 1859 von David Livingstone entdeckt, der sie nach dem mit ihm befreundeten Astronomen Thomas Maclear benannte.

Cape MacLear

Das Dorf Cape MacLear liegt etwas nordwestlich der Monkey Bay, ebenfalls direkt am Ufer des Malawisees. Cape MacLear hat sich in den letzten Jahren zu einem bekannten Erholungsort vor allem für junge Rucksacktouristen entwickelt. Es existiert ein privat geführtes Krankenhaus, welches die Einheimischen versorgt. Westlich des Dorfes liegt der *Malawisee-Nationalpark*, den man mit gemieteten Kanus oder auch zu Fuß erreichen und erkunden kann. Viele junge Männer aus dem Dorf sind im Tourismusgeschäft tätig, verkaufen selbstgebastelten Schmuck und natürlich auch Cannabis, veranstalten Grillabende am Strand oder rudern die wenigen Touristen die es in diese Ecke der Welt verschlägt zu den vorgelagerten Inseln.

Der Malawisee-Nationalpark

Der 88 km² große Park umfasst einen Teil des Sees, die Halbinsel *Khumba* und zwölf kleinere Inseln. Er wird seit 1984 als **UNESCO-Weltnaturerbe** ausgewiesen und geführt. 1934 wurden auf einigen der Inseln Waldreservate und Vogelschutzgebiete eingerichtet. Dieser Schutz wurde 1972 auf die Hügel von Cape MacLear, Mwenya und Nkhudzi ausgedehnt. Am 24. November 1980 wurde der heutige Nationalpark errichtet. In Monkey Bay gibt es auch eine Forschungsstation des Fischereiministeriums, denn der Malawisee enthält den größten Artenreichtum an Fischen weltweit: Im Bereich des Parks kommen etwa die Hälfte der geschätzt 1000 Arten vor, von denen über 90% nur hier im Malawisee heimisch sind. Dies ist das Ergebnis einer evolutionären Anpassung, die in vergleichbarem Maßstab nur noch auf den Galapagos-Inseln studiert werden kann. Die Begrenzung des Schutzgebiets für Fische auf nur einen kleinen Teil des Sees in dem sie leben, mag eigenartig erscheinen. Tatsächlich sind aber viele von ihnen, insbesondere die *Mbuna*, durch ihre Lebensweise an ganz bestimmte Inseln und Küstenabschnitte gebunden und die Region rund um Cape MacLear ist einer der Hotspots für Artenvielfalt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Das «Galapagos Afrikas»

Der Malawisee gehört zu den fischartenreichsten Süßwasserbiotopen der Erde. Die geschätzten 700 bis 800 Buntbarscharten (etwa 450 bisher beschriebene) des Sees bilden einen oder zwei Artenschwärme, die sich aus einer oder zwei Ursprungsarten entwickelt haben. Diese sind auch die größten bekannten Artenschwärme unter den Wirbeltieren. Bis heute wurden fast 60 endemische Buntbarschfamilien mit über 450 Arten beschrieben. Zahlreiche weitere Arten sind noch unentdeckt oder unbeschrieben, da der See bisher nach wie vor kaum erforscht ist.

Das artenreichste Biotop des Malawisees ist die Geröllzone: Hier ist der Untergrund dicht mit faust- bis fußballgroßen Steinen bedeckt, zwischen denen es kleine Höhlen und Spalten gibt. Der zweitwichtigste Lebensraum ist das Felslitoral, oft als Steilküste ohne Flachwasserbereich ausgebildet. Der Boden besteht hier aus größeren bis riesigen Steinbrocken, so dass es weniger, aber viele größere Höhlen & Spalten gibt. Buntbarsche der Geröllzone und Felsküste sind revierbildend und leben einzeln oder paarweise. Das Sandufer ist relativ artenarm. Die vegetationslose Sandzone wird von *Lethrinops*-Arten bewohnt. Ein typischer Bewohner des mit Röhrlicht oder Wasserpflanzen bewachsenen Sandufers ist *Hemiltapia*, der sich auf die Seite legend, mit seinem spitzen Maul die Blätter ergreift und ablutscht, um Algen und Mikroorganismen abzustreifen, die die Blätter besiedeln. Im Freiwasser leben in riesigen, mehrere tausend Exemplare umfassende Schwärmen, die Gattungen *Copadichromis* und *Mchenga*. Diese planktonfressenden Buntbarsche besitzen in Anpassung an ihre Ernährungsweise ein bewegliches vorstülpbares Maul, mit dem sie ihre Nahrung wie mit einem Saugrohr einschlürfen können. Mit Ausnahme der beiden *Tilapia*-Arten sind alle Buntbarsche des Malawisees Maulbrüter.

Die an das Leben in der Fels- und Geröllzone angepassten Buntbarsche sind Nahrungsspezialisten, die den pflanzlichen und tierischen Aufwuchs abfressen, der alle Steine und Felsen überzieht. Über Sandboden und ohne Geröll und Felsen als Grundlage ihrer Nahrung sind sie nicht überlebensfähig und meiden deshalb selbst kleinerer Sandflächen. Das hat zur Folge, dass eine Vielzahl von voneinander isolierten Einzelpopulationen entstanden ist, die keinen Kontakt zueinander haben und sich zu Farbmorphen oder zu eigenständigen Arten entwickelt haben. Die Areale, die eine Morphe oder eine Art besiedeln, können sehr klein sein und im Extremfall nur die Fläche eines Fußballfeldes umfassen! Bekannt geworden sind die **Malawi-Buntbarsche** weltweit als beliebte Aquarienfische, welche sowohl pflegeleicht sind, als sich auch gerne und viel im Aquarium vermehren.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Flora & Fauna
Ein Buntbarsch-Kaleidoskop



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tierisches im Malawisee «Fischige - Highlights»

Schläfer (*Nimbochromis livingstonii*)

Halten Sie bei Ihren Tauchgängen immer die Augen offen, auf der Suche nach einem Fisch mit einem ganz besonderen Verhalten: Der bis zu 20cm groß werdende *Nimbochromis livingstonii* hat seinen Beinamen «Schläfer» erhalten, weil er sich bei der Jagd auf kleine Fische einfach irgendwo in den Felsen oder am Seegrund auf die Seite legt und sich tot stellt.

Mit seiner weiß-braunen Fleckenzeichnung, die den verwesenden Körper imitieren soll, ist er leicht zu erkennen. Neugierige Jungfische, die glauben hier gebe es ein angerichtetes Mahl, werden dann blitzschnell gepackt - und selbst zum Snack.



Kampango (*Bairati meridionalis*)

Die großen Kampango-Welse werden Sie auf Ihren Tauchgängen vor allem im Süden des Sees antreffen. Zimbabwe Rock ist der beste Platz um ihnen zu begegnen, denn zur Reisezeit ziehen sie ihre Jungen auf. Meist findet man die Welse, indem man flache Felsgipfel sucht, wo sie über kleinen Spalten stehen und ihren Nachwuchs bewachen, der sowohl in Eiform als auch schon als Jungfischschwarm vorhanden sein kann. Die Art ist stark gefährdet, nähern Sie sich also sehr, sehr vorsichtig und langsam, denn die Buntbarsche fressen den Nachwuchs sofort, falls der Wels flüchtet.

Maulbrutverhalten der Buntbarsche

Alle Buntbarsche des Malawisees sind Maulbrüter, ein Verhalten welches gerne von den Tauchern beobachtet wird. Nachdem das Weibchen die Eier gelegt hat, saugt sie diese sofort auf, damit sie nicht von Myriaden hungriger Artgenossen gefressen werden. Die Männchen zeigen stolz ihre Flossenpracht, denn an der Analflosse befinden sich gelbe Eipunkte, die dem Weibchen suggerieren, dass sie einige Eier übersehen hat. Nimmt sie dann die Analflosse des Männchens ins Maul, kommt es zur Befruchtung, der „oralen Fertilisation“. Der Nachwuchs bleibt dann im Maul, bis er groß genug ist zu überleben.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tauchen im Malawisee

Das Besondere am Tauchen im Malawisee ist die Vielfalt, welche Sie auf Ihren Tauchgängen begleitet, denn der Malawisee ist das ultimative Süßwassertauchgebiet der Erde! Faszinierend sind die Artenvielfalt an maulbrütenden Buntbarschen und die Unterwasser-Topographie mit Überhängen, Torbögen und Canyons. In den Gewässern dieser großen Erdspalte im Herzen Afrikas wimmelt es nur so von hunderten bunten Fischarten. Jeder Tauchgang hält sein Versprechen, eine Art zu entdecken, die man nie zuvor gesehen hat – oder die sogar überhaupt noch nie gesehen wurde. Der Malawisee ist mit seinem frischen, meist glasklaren Wasser sehr taucherfreundlich und kennt kaum Strömungen. Die Sichtweite beträgt meist 15 bis 25 Meter und mehr. In den Monaten Mai bis November ist die Oberfläche zudem im Regelfall meist spiegelglatt, womit diese Reisezeit zu bevorzugen ist.

Getaucht wird entweder eigenverantwortlich in Buddy-Teams oder auf Wunsch in kleinen Gruppen mit einem erfahrenen Guide vom kleinen Boot der örtlichen Tauchbasen. Optimale Tauchgangsvorbereitung und Rundumservice vor allem auf der Padi 5*****- Tauchbasis von Kaya Mawa machen das Tauchen einfach und unkompliziert. Da das kleine Tauchcenter weit abseits des Massentourismus liegt und im Regenfall nur wenige Gäste hat, können pro Ausfahrt aber nur maximal 12 Taucher betreut werden. Pünktlichkeit und Einhaltung der Logistik für den geplanten Tages- und Expeditionsablauf sind essentielle Komponenten um das Tauchen zum Erlebnis zu machen und alle restlos zufrieden stellen zu können.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Tauchen im Malawisee

Die Unterwasserlandschaft des Malawisees besteht zum größten Teil aus Felswänden und großen Felsbrocken, die in den Seegrund abtauchen. In der südlichen Region des Sees findet man ein paar herrliche weiße Strände, die von grünem Schilf und kahlen Felseninseln umgeben sind. Man hat das Tauchen im Malawisee auch schon mit dem Schwimmen in einem riesigen Aquarium verglichen, wo das Schilf gut gepflegt wird, Felsbrocken verstreut liegen und farbenfrohe Cichlidenschwärme herumschwimmen. Bei einigen Spots kann man zwischen den Rissen riesiger Felsblöcke und in den Spalten der Felswände tauchen. Die drei großen Tauchzentren des Sees sind *Cape MacLear* im Süden, *Nkhata Bay* im Nordwesten und *Likoma Island* vor der Nordostküste.

Wer an den Malawisee reist, kann außergewöhnliche Tauchgänge in sein Logbuch eintragen und Grossfische ebenso wie kleine bunte Fische beobachten. Der Malawisee mit seinem glasklaren, bis in weite Tiefen 26°-27°C warmen Wasser ist als Tauchgebiet für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet. Alle Taucher erfreuen sich an den bunten und endemischen Fischarten sowie deren seltsamen Verhaltensweisen. Ebenso begeistern die atemberaubend ungewöhnlichen Tauchplätze mit Höhlen, Grotten, Canyons und Steilwänden. Bio-Freaks, Unterwasserfotografen und Filmer werden aus dem Staunen kaum heraus-, dafür aber voll auf ihre Kosten kommen - aber auch nicht tauchende Mitreisende sind hier bestens aufgehoben.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



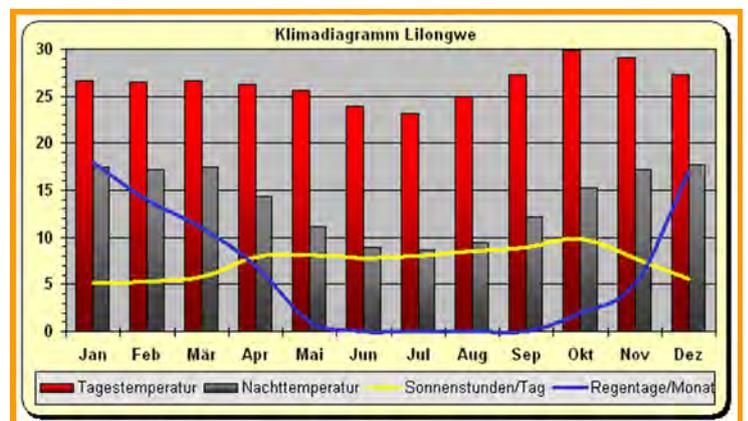
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

In Malawi herrscht angenehmes, subtropisches Klima mit vier Jahreszeiten. Die beste Zeit das Land zu bereisen sind die Monate Oktober und November, am Ende der Trockenzeit. Im Allgemeinen ist es im Hochland kühler und feuchter, während es in den tiefer gelegenen Gebieten heißer und schwüler ist. Am Malawisee ist es am wärmsten, jedoch weht meist ein kühlender Wind. Die Temperaturen schwanken zwischen 14 und 24 °C von November bis April und 19 bis 32 °C von Mai bis Oktober.

Die Wassertemperaturen liegen im Oktober/November um die 26-28 °C; ein 3mm Neoprenanzug ist im Normalfall völlig ausreichend, eine zusätzliche Weste kann gute Dienste leisten, vor allem bei langen Tauchgängen und wenn man zum Frieren neigt.

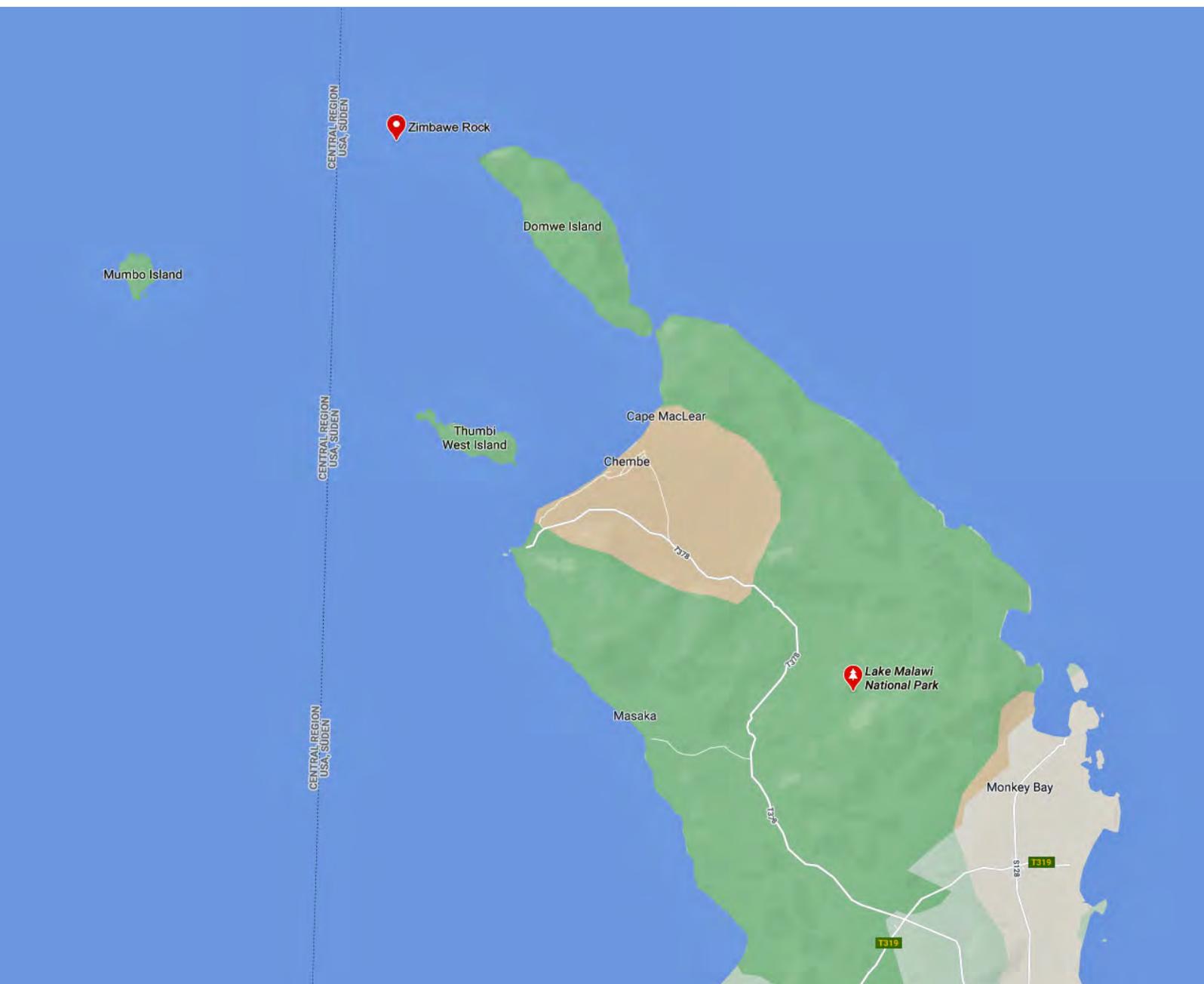


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Tauchgebiet 1
Cape MacLear

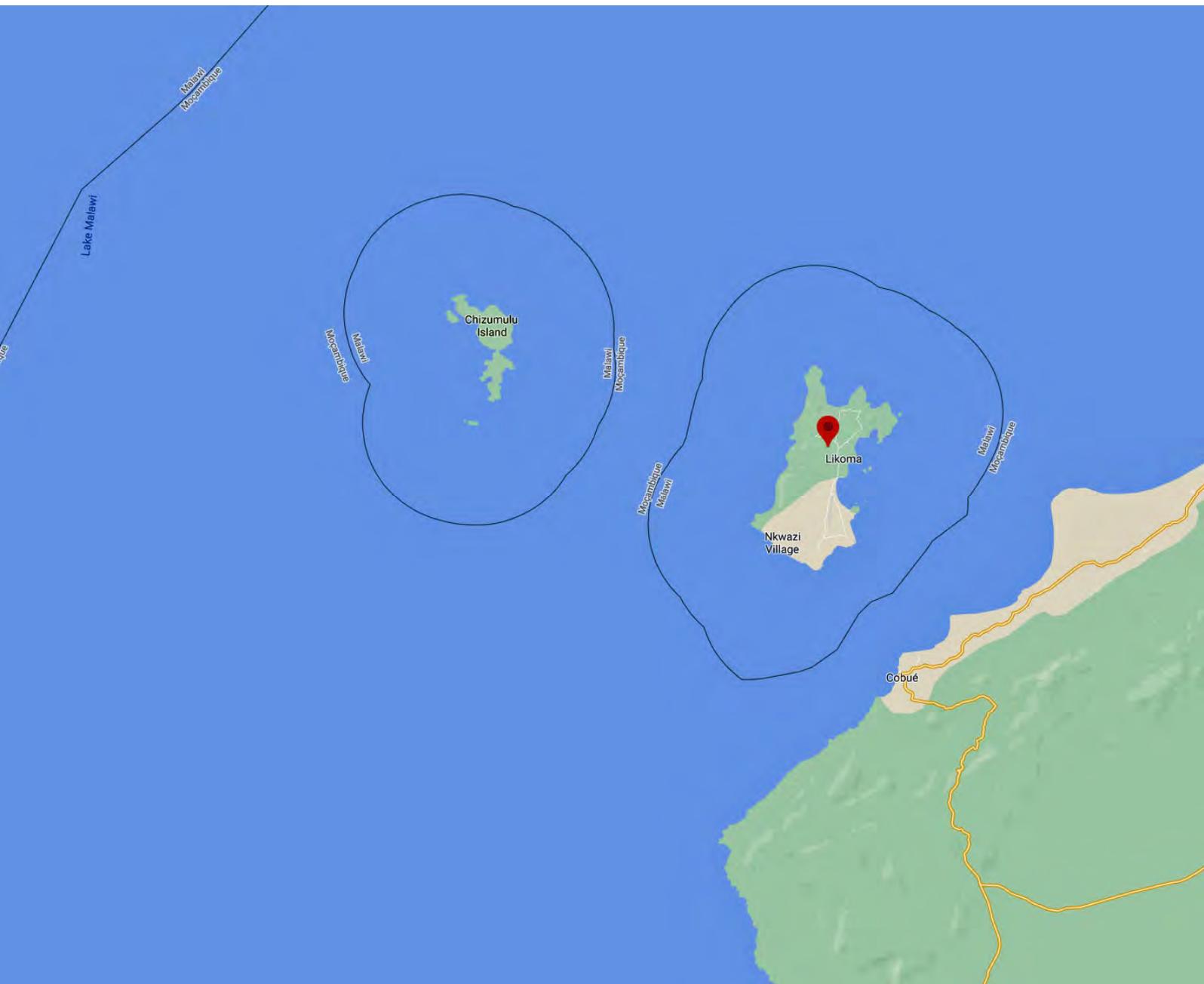


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tauchgebiet 2
Likoma & Chizumulu Island



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihr Aufenthalt am Malawisee

Malawi ist anders, als alle anderen Destinationen. Dies beginnt bei den Unterkünften, welche z.B. in der Monkey Bay vergleichsweise einfach sind. Es gibt am Cape MacLear keine 4 oder 5 Sterne Resorts und schon gar keine «Beton-Bunker»: Cape MacLear, das ist ein kleines afrikanisches Dorf mit wenigen hundert Einwohnern. Immer mehr der Einheimischen sowie einige Zuwanderer, vor allem aus Südafrika, versuchen den Lebensunterhalt hier mit Tourismusleistungen zu verdienen. Es gibt dementsprechend einige kleine Lodges, Cafés, verschiedene Restaurants und diverse kleinere Anbieter welche Touren zum Fischen, ins Hinterland oder auch Naturwanderungen anbieten. Cape MacLear, das ist Urlaub bei Freunden. Sie werden überrascht sein, wie offen und warmherzig die hier lebenden Afrikaner auf Sie zugehen, und es ist normal, dass man als Tourist überall herzlich willkommen geheißen wird. Cape MacLear, das ist unkompliziert und nichts für Pauschaltouristen. Eben Afrika.

High End: Kaya Mawa auf Likoma wiederum ist eine Mischung aus Cape MacLear und 5-Sterne Resort: Die liebevoll gestaltete Lodge zählt zu den «10 Best Secrets of Africa» und hat sich seit Jahren einen besonderen Ruf erworben. Die Symbiose auf landestypischer Architektur die gleichzeitig hochwertigst ausgeführt ist, in Kombination mit einem Service und einer kulinarischen Verpflegung die ihresgleichen sucht, machen die Lodge am Ende der Welt zu etwas Besonderem.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Ihre erste Unterkunft am Malawisee

Thumbi View Lodge

Die einfache aber gemütliche *Thumbi View Lodge* befindet sich bei Cape MacLear in der Monkey Bay, direkt an der Grenze zum Lake Malawi Nationalpark. Dieser Teil des Sees, der übersät ist von vielen kleinen Inseln, gehört mit zu den schönsten Plätzen des südlichen, wenn nicht des ganzen Malawisees.

Die großen **Lake-View Zimmer** mit Deckenventilator befinden sich dezent angeordnet in einem gepflegten Garten mit schattigen Bäumen. Alle Zimmer sind landestypisch eingerichtet, liebevoll dekoriert und haben einen atemberaubenden Ausblick auf den Malawisee und Thumbi Island!



Die *Thumbi View Lodge* bietet Ihnen die Aussicht auf den weiten Malawisee und den allmorgendlichen Sonnenaufgang. Selbstverständlich verfügt die Unterkunft auch über einen eigenen kleinen Pool, eine sehr gut ausgestattete Bar und einen Restaurantbereich, sowie Liegestühle und Hängematten. Die Lodge verfügt des Weiteren über einen eigenen Pizza-Steinofen, welcher als kleines Highlight gilt.

Alle Zimmer sind mit Moskitonetzen über den Betten ausgestattet, in den Badezimmern steht natürlich auch Warmwasser zur Verfügung. Die Lake View Zimmer haben zudem eine eigene, kleine private Terrasse mit Stühlen.

Ein kleiner Pool mit Blick auf den Malawisee ist selbstverständlich vorhanden. Die *Thumbi View Lodge* bietet außerdem eine Vielzahl an Wassersportarten und Aktivitäten: Seien Sie also so sportlich oder so entspannt, wie Sie möchten!

Sie können in der *Thumbi View Lodge* auch Kayaks mieten oder auf einem kleinen Katamaran eine Segeltour machen. Es werden auch weitere Aktivitäten wie Vogelbeobachtungstouren sowie kulturelle Ausflüge in das nahe Dorf angeboten. Der Schwerpunkt liegt in dieser Lodge auf Wassersport und die Lodge hat ein eigenes kleines PADI-Dive-Center angeschlossen, mit welchem sie auch all Ihre Tauchabenteuer unternehmen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihre zweite Unterkunft am Malawisee

Kaya Mawa Resort

Bereits beim Anflug über das glasklare, bisweilen smaragdgrüne Wasser wird klar: Man nähert sich einem besonderen Ort. Und tatsächlich lässt sich Kaya Mawa auf Likoma in keine Schublade stecken. Gäbe es Kaya Mawa nicht, müsste man es kreieren.

Man nehme also eine kleine, exotische Insel, umgeben von reinem Süßwasser, gebe eine große Portion Malediven dazu, vielleicht noch ein wenig Karibik und eine Prise Südsee, einen Hauch Marokko und eine abschließende Nuance freigeistiges Ibiza: Vielleicht bekäme man dann annähernd das als Ergebnis, was Sie in der Kaya Mawa Lodge erwartet.



Die insgesamt 11 Zimmer (Standard, Premium, House- und Family Cottages) verteilen sich sanft zwischen schattenspendenden Bäumen, einem makellosen Strand und geschliffenen Felsen. Jedes der Häuschen ist ein absolutes Unikat, dessen Architektur den Formen der Klippen folgt und nicht umgekehrt.

Offene Badezimmer zwischen Sternenhimmel und Felsengrotte, Himmelbetten, die über den Malawisee davon zu schweben scheinen, Holzdecks, auf denen das dichte Laubdach ein tanzendes Sonnenfleckenmuster zeichnet. In Kaya Mawa regiert die Leichtigkeit des Seins, niemand denkt an verschlossene Türen, abgedichtete Fenster oder gar hermetisch abgeriegelte Grundstücke.

Vielmehr genießt hier jeder auf seine ganz eigene Art und Weise die Möglichkeit, fast wie unter freiem Himmel zu leben, den Geräuschen der Natur zu lauschen und nachts den kühlenden Wind auf der Haut zu spüren. Weil vor allem Individualisten und Genießer den Weg nach Kaya Mawa finden, wird auf diesem Eiland besonderen Wert auf persönlichen Service gelegt.

Vielleicht ist das einzigartig-individuelle einfach normal auf Likoma? Das anfängliche Gefühl, etwas Besonderes zu erleben, bestätigt sich in der Kaya Mawa Lodge auf jeden Fall - und das Tag für Tag! Kaya Mawa verbreitet das Gefühl, das Ende der Welt weit hinter sich gelassen zu haben um in einem Geheimversteck unterzutauchen, an dem der Alltag einfach kein Interesse hat.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Kaya Mawa - Premium Plus Rooms Ihre Unterkunftsoptionen im Paradies

Madimba House & Mainja House

Das **Madimba House** befindet sich am Westende des resorteigenen Strandes. Vom großen Schlafzimmer kann man über den privaten Infinity Pool praktisch über den gesamten See bis nach Mozambique blicken. Bogengänge führen vom Schlafzimmer direkt in ein großes, offenes Badezimmer auf der einen Seite, bzw. einen kleinen Salon auf der anderen Seite. Auf der großen Terrasse findet man Sonnenliegen sowie einen Tisch, von welchem man abends beim Dinner die Aussicht genießen kann.

Das **Mainja House** liegt gleich nebenan. Es bietet zwei große Schlafzimmer mit jeweils eigenem Badezimmer. Beide teilen sich eine im marokkanischen Stil gebaute Feuerstelle zwischen den Räumen. Ein eigener Pool wurde am Strand zwischen die Felsen gebettet. Das Mainja House ist somit auch ideal für zwei befreundete Paare die sich dieses Haus teilen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Kaya Mawa - Premium Rooms

Ihre Unterkunftsoptionen im Paradies

Premium Rooms & Pool Suites

Das **Nkwhazi Chalet** befindet sich auf einem felsigen Buckel am Ostende des Strandes, und berauscht mit seinem Blick über Nkwhazi Island in Richtung Süden, nach Mozambique und Malawi. Es gibt drei Terrassen und ein nach vorne offenes Badezimmer, mit Blick über den kleinen Privatpool und den See.

Das **Mbamba Chalet** wiederum befindet sich ebenfalls auf einem felsigen Buckel, und bietet eine 360° Aussicht. Es gibt eine große Terrasse mit einem kleinen Privatpool, auf einer zweiten Terrasse die Dining Area. Das Schlafzimmer selbst ist atemberaubend schön. Das **Makengulu Chalet** ist für all jene Gäste bestens geeignet, die schon immer eine eigene, nur über eine Brücke erreichbare Insel Ihr Eigen nennen wollten. Dies ist ein geräumiges, wunderschönes Zimmer mit eigener Terrasse und Privatsteg, sozusagen mit Direktzugang zum See.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Kaya Mawa - Standard Rooms

Ihre Unterkunftsoptionen im Paradies

Standard Rooms

Die Standard Rooms befinden sich hauptsächlich alle auf dem kleinen Hügel direkt vor der Rezeption. **Khuyu** ist das erste Chalet am Strand, und der Bar und dem nächsten gelegen. Khuyu ist der perfekte Ort für diejenigen, die einfach nur entspannen und den See genießen möchten, und längere Wege zur Restauration vermeiden möchten. Das zweite Chalet vom Strand aus gesehen ist **Mbungu**. Oben auf die Felsen gebaut hat es einen atemberaubenden Blick über den See und den Strand. Unterhalb des Chalets befindet sich eine Steintreppe und eine private Terrasse mit Zugang direkt in den See.

Direkt am Ufer des Sees gelegen, ist **Msekwa** ein bisschen das Lieblings-Chalet aller Fotografen. Sie betreten das schöne Chalet durch eine gewölbte Tür, bevor es in den Raum geht. Der eigene private Holzsteg ermöglicht es, den See bestmöglich zu genießen - und zu fotografieren.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Kaya Mawa - Family Houses

Ihre Unterkunftsoptionen im Paradies

Family Houses

Das **Ulissa House** ist das erste von zwei Häusern, welche sich hinter dem Strand befinden. Das geräumige Haus verfügt über zwei große Schlafzimmer, die sich ein Badezimmer teilen. Die Hauptzimmer haben direkten Blick auf den See. Das zweite Zimmer verfügt über bis zu drei Betten, wobei eines vom Dach herunterhängt! Eine große Terrasse, Dining Area und Strandnähe machen diese Unterkunft ideal für befreundete Reisende. (Double + Triple Room)

Das **Yofu House** wiederum liegt gleich nebenan, unter einem riesigen Mangobaum. Es bietet ebenfalls zwei große Schlafzimmer, die sich ein Badezimmer teilen. Das gemütliche Yofu House ist die ideale Unterkunft für befreundete Reisende. (Double + Twin Room) und für Gäste, die mit kurzen Wegen so viel Zeit wie möglich direkt am Strand und am See verbringen möchten.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallene-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Reise- & FotoPROs im Einsatz

„Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Als Geschäftsführer unseres Familienunternehmens garantiere ich für den 100%igen Einsatz unseres jeweiligen hochmotivierten Reiseleiters.“

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



✳ Achtung - Wichtiger Vertragsbestandteil ✳

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Diese Reise hat Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht ändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Expeditionsleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzaufgaben abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im September 2021. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by SOUTH AFRICAN AIRWAYS © 6 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 4 images by GOOGLE MAPS
© 4 images by THUMBI VIEW LODGE © 13 images by KAYA MAWA LODGE
© 51 images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG

No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



LEISTUNGEN & PREISE

PREISE				
15 Tage 14 Nächte Tauch- & Naturexpedition «Malawisee»			Preis p.P.	Währung
6 Nächte Thumbi View Lodge 7 Nächte Kaya Mawa Lodge 1 Nacht Latitude 13° Resort				
Kaya Mawa Premium Plus	Thumbi View Lodge & Latitude 13° Resort Lake View Double oder Twin bed	Tauch- & Naturexpedition lt. Beschreibung beinhaltet: * 6x Übernachtung Standard Doppel- oder Zweibettzimmer Thumbi View * 7x Übernachtung Zimmer nach Wahl Kaya Mawa * 1x Übernachtung Standard Doppel- oder Zweibettzimmer Latitude 13° * Vollpension mit Wasser, Tee & Kaffee, Wäscheservice * Transfer Lilongwe - Monkey Bay - Lilongwe * Transfer Likoma Flugfeld - Kaya Mawa - Likoma Flugfeld * Tauchpaket, gesamt 27 Tag- & 2 Nachtauchgänge inkl. Boot, Guide, Flasche (11l Alu mit DIN/INT Anschluss), Blei * nichtmotorisierte Aktivitäten Likoma (Kayaks, Paddleboards, Fahrräder) * nichtmotorisierte Aktivitäten Monkey Bay (Kayaks, Fahrräder) * FotoPRO Expeditionsleitung inkl. 100-150 Bilder für privaten Gebrauch *	5.590,00	€
Kaya Mawa Premium			5.290,00	
Kaya Mawa Standard			4.990,00	
ZUSÄTZLICHE KOSTEN				
Flug Europa - Lilongwe - Europa * z.B. mit Lufthansa oder Ethiopian Airlines in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen			ca. ab 1.200,00	€
Flug Lilongwe - Likoma - Lilongwe * mit Ulendo Air Cessna 210 inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen			ca. 550,00	€
Nationalpark & Buchungsgebühren			135,00	€
Nichttaucherreduktion			- 1.675,00	€
Einzelzimmerzuschlag			Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit	
* = Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2021 inkl. Flugsteuern ** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung sowie technischem Ausfall kein Anspruch auf Minderung				
BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure				
	Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!			
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB				
Extras vor Ort: [Stand 9/2021]	* alkoholische Getränke & Softdrinks * persönliche Ausgaben wie Leihausrüstung, zusätzliche (motorisierte) Aktivitäten, Souvenirs & Trinkgelder, Wellness u.ä. * alle in dieser PDF dargestellten Kosten- & Leistungsübersicht nicht aufgeführten Leistungen			
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten Es handelt sich um eine Pauschalreise nach EU-PRV				

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at

See you soon...



in Malawi!